



## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr um 27 erhöht (Jahresendstand: 200); 19 Mitglieder sind zum Jahresende ausgeschieden. Gleichzeitig konnten 2 Praxen/Kliniken für eine Kooperations-Mitgliedschaft gewonnen werden.

Der Vorstand hat mehrmals telefonisch, per Skype oder per E-Mail gemeinsam Entscheidungen getroffen. Die Jahreshauptversammlung fand am 26.09.2020 online statt, da es pandemiebedingt nicht möglich war, eine größere Veranstaltung als Präsenzveranstaltung stattfinden zu lassen. Der normalerweise jährlich stattfindende Workshop für die Selbsthilfegruppen-Leitungen war für März geplant, musste aber pandemiebedingt ausfallen.

Im März fand eine Klausurtagung des erweiterten Vorstands in Rehberg-Loccum statt.

Im Berichtsjahr wurden etliche Newsletter versandt und 4 Ausgaben der Vereinszeitschrift SchmerzLOS AKTUELL herausgegeben. Die Auflage der Zeitschrift liegt bei 5.000 Stück; sie wird bundesweit an über 150 Verteilerstellen versandt.

Es wurden 2 weitere besondere Vertreter des Vorstands nach § 30 BGB eingesetzt: Dr. Harald Lucius und Dieter Meer. 2 besondere Vertreter des Vorstands, Sabine Pump und Rolf Fahnenbruck, beendeten ihre Tätigkeit.

Gemeinsam mit dem Kinderschmerzzentrum Datteln wurde ein Projekt begonnen: Online Informations- und Selbstmanagementportal für Kinder und Jugendliche mit Kopfschmerzen.

UVSD SchmerzLOS e. V. wurde im Paritätischen aufgenommen.

### Messen, Kongresse, Fortbildungen, Vorträge und Ausstellungen

Die Vorsitzende nahm mit einem Impulsvortrag teil am Regionaldialog „Schmerzgesellschaft im Dialog – Update“, Podiumsdiskussion in Hamburg.

Zwei Vertreterinnen des erweiterten Vorstands nahmen teil an allen 4 **Online-Selbsthilfe-Dialogen** der Schmerzgesellschaft.

Die Vorsitzende nahm teil als Referentin an der bundesweiten **Online-Pressekonferenz** der Dt. Schmerzgesellschaft zum **Aktionstag**.

Die Vorsitzende hielt je einen Vortrag zum **Aktionstag** am UKE Hamburg und am UKSH in Lübeck..

Die Vorsitzende hielt einen Impulsvortrag beim **Nationalen Schmerzforum** der Dt.

Schmerzgesellschaft zu Beeinträchtigungen für Schmerzpatienten während der Covid19-Pandemie. Hierfür wurde eine bundesweite Umfrage unter Schmerzpatienten durchgeführt.

Beim **Online-Schmerzkongress** hielt die Vorsitzende als Referentin beim **Präsidentensymposium** einen Vortrag über die Individualisierung der Schmerztherapie. Hierfür führte UVSD SchmerzLOS e. V. eine bundesweite Umfrage unter Schmerzpatienten mit einer hohen Rücklaufquote durch.

Die Vorsitzende nahm teil an der Fortbildung Grundlagenseminar II Bedarfsplanung GBA sowie an einem Online-Webinar zum Thema Pressearbeit im Ehrenamt (3 Online-Termine).



### **Weitere Aktivitäten**

Vertretung der Patienten auf deutscher Ebene auf der europäischen Plattform SIP und im Verband PAE (Pain Alliance Europe).

Vertretung von SchmerzLOS im Fördermittelantrag Projekt "Social Impact of Chronic Pain" (SIP).

Mitarbeit von Mitgliedern des erweiterten Vorstands in den Arbeitskreisen

„Patienteninformation“ und „Patientenorganisationen“ der Dt. Schmerzgesellschaft und

„Patienteninformation“ der DGPSF.

Mitarbeit im Advisory Board von PAIN 2020 der Dt. Schmerzgesellschaft.

Die Vorsitzende nahm als Patientenvertreterin teil an diesen Leitlinien-Entwicklungen, die teilweise noch nicht abgeschlossen sind: Epidurale Rückenmarksstimulation und Rückenschmerzen bei Kindern und Jugendlichen.

Mehrere Vereinsmitglieder nahmen teil am EVaSIMST-Workshop in Berlin, einem Dresdener Forschungsprojekt.

### **Projekt „Selbsthilfegruppen gründen“**

Durch die Covid-19-Pandemie konnten nur begrenzt neue SHG gegründet werden. In Kiel wurde eine Patientenveranstaltung durchgeführt und eine neue SHG gegründet. In Husum erfolgte eine Patientenveranstaltung. Die SHG-Gründung vor Ort musste abgesagt werden und wird bei passender Gelegenheit nachgeholt. Weitere, bereits geplante Veranstaltungen mussten ausfallen.

Lübeck, 10. Januar 2021

Vorsitzende